







Felsenkeller Etzelwang

S1 R4 Hartmannshof ▶ Urzeitbahnhof ▶ Neukirchen (b. S.-R.) ▶ Knappenberg ▶ Felsenkeller ▶ Etzelwang **R4**

B4



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Vereins- und Betriebsausflug "Felsenkeller Etzelwang"

Entfernung: ca. 5 km, Dauer: ca. 1 Tag

Höhenprofil



Vorwort

Zum Auftakt laden Höhlenbären, Neandertaler und Kelten zur Führung durch das Museum „Urzeitbahnhof Hartmannshof“ ein, bevor es nach einer Stunde von Gleis 1 am Bahnhof Hartmannshof in nur 6 Minuten weiter nach Neukirchen (b. S.-R.) geht. Dort kann man sich gleich neben dem Bahnhof im Landgasthof „Zur Post“ noch kurz mit kalten Getränken erfrischen, bevor die ca. 5 km lange Wanderung über den Felsengrat des Knappenberges im urigen Felsenkeller Etzelwang – nur 500 m oberhalb des Bahnhofes – endet.



Frisches Faßbier im Felsenkeller Etzelwang (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)



Keller in Etzelwang (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)

Wir haben für Sie einen kompletten, stimmigen Tagesablauf zusammengestellt, den Sie aber auch alternativ nur in einzelnen Abschnitten durchführen können. Sie übernehmen lediglich die Abstimmung mit unseren Partnern vor Ort. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt bequem mit der **S**-Bahn oder dem Regional-Express **R**.



Im Wald unterwegs (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)

Programmpunkte:

1. Kurze Führung im Urzeitbahnhof
2. Weiterfahrt nach Neukirchen
3. Einkehrschwung im Landgasthof „Zur Post“
4. Wanderung über den Felsengrat
5. Felsenkeller Etzelwang
6. Rückfahrt

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Programm

1. Urzeitbahnhof Hartmannshof (Museum)



Im Urzeitbahnhof Hartmannshof (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)

Mit über 500 Fundstellen aus nahezu allen Perioden der Vor- und Frühgeschichte zählt die „Archäologische Kleinregion Hartmannshof“ zu den bestens erforschten Kleinräumen in Süddeutschland. Das 1858/59 erbaute, denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude an der Osteisenbahn bot die Gelegenheit, auf ca. 190 qm Fläche Museumsräume einzurichten.

Unter den über 140 nachgewiesenen Tierarten befinden sich Reste von Höhlenbären, Höhlenlöwen, Riesenhirschen, Waldnashörnern und Berberaffen. Der Weisheitszahn eines Neandertalers ist der bislang älteste Nachweis eines Menschen in Bayern.

Vorgeschichtsmuseum URZEITBAHNHOF

Bahnhofstraße 7a
91224 Hartmannshof
Tel: 09154 9153758

www.vorgeschichtsmuseum-urzeitbahnhof.de

Geöffnet: Di.–So. von 10–12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr; Ruhetag:
Montag. Eintrittspreise für VGN-Kunden: ermäßigt 2,- €, Führungen 20,- €

Die Ausstellung im Dachgeschoss beginnt mit dem letzten Abschnitt der Altsteinzeit, dem Spätpaläolithikum, vor ca. 12000 Jahren. Chronologisch führt die Ausstellung von den letzten Steinzeitjägern über alle Perioden der Vorgeschichte bis zum Ende keltischer

Zivilisation um 15 v. Chr. Wissenswertes erfährt der Besucher auf Infotafeln über Jagd, Nahrungsquellen, Kult- und Opferplätze sowie die Jenseitsvorstellungen früher Kelten.

2. Weiterfahrt nach Neukirchen b. S.-R.

Der Regional-Express **R** verkehrt im Stundentakt von Gleis 1 ab. Fahrzeit: 6 Minuten

3. Einkehrschwung im Landgasthof „Zur Post“

Auch außerhalb der Öffnungszeiten können Sie nach Voranmeldung mit kalten Getränken hier Ihren Durst löschen.

Landgasthof „Zur Post“

Bahnhofstraße 3
92259 Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg
Tel: 09663 201851
www.hoinzerhof.de/zur-post/
Deutsch-italienische Spezialitäten

4. Wanderung über den Knappenberg (ca. 5 km, GPS-Track verfügbar)

Vom Bahnhof Neukirchen (b. S.-R.) aus starten wir zu unserer Tour in Richtung Etzelwang. Mit der örtlichen Markierung **4** gehen wir nach rechts und auf dem schmalen Gehsteig durch die Eisenbahnunterführung (Erkelsdorfer Straße). Bis zur Abzweigung nach Ernhüll/Jugendhaus Knappenberg bleiben wir auf der Hauptstraße und zweigen dort rechts ab. Nur noch wenige Meter auf Asphalt, dann zeigt der Holzwegweiser nach oben, danach links in den Mischwald hinein. Der Pfad endet dann vor einem Feld, wo uns ein Wiesenweg nur kurz links nach unten führt.

Rechts noch ein Stück auf der Straße, heißt es bald rechts ab und vor zum Waldeck. Auf einem Pfad geht es mit der **4** links in den Wald hinein und nach oben. An bemoosten Felsformationen vorbei, geht es stetig aufwärts, dann immer am Grat des Knappenberges (546 m) entlang. Bei einem frei stehenden Haus und einer Rastbank erkennt man durch die Baumgipfel unten im Tal Häuser des Weilers Erkelsdorf. Der folgende Wegweiser zeigt rechts hoch und nach dem Scheitelpunkt erkennen wir weitere Markierungen: Rotstrich,

Grünpunkt, weiße Sechse auf Grün kommen von links unten hinzu. Am Bergsattel geht es weiter, bis der Waldpfad nach einer Einzäunung dann wieder abwärts führt. Links unterhalb: das Jugendhaus am Knappenberg. Zahlreiche Markierungen deuten nun bergab Richtung Etzelwang. Zunächst steil, dann auf einem Waldweg links quer zum Hang bleiben wir weiter abwärts immer geradeaus und verlassen den Wald.



Felsgrat vor Etzelwang (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)



Unterwegs durch Kornfelder (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)

Beim anschließenden Querweg schwenken wir nach rechts in das schöne Trockental. Beim Brennberg-Skilift treffen wir unten auf einen geteerten Radweg und halten uns rechts. Leicht ansteigend an

der Bahntrasse entlang, dürfen wir den zweiten Abzweig nach rechts durch die Heckenreihe nicht verpassen. Der Wiesenweg führt bald rechter Hand um ein Feld herum und direkt hinauf zum Felsenkeller.

5. Felsenkeller Etzelwang




Felsenkeller Etzelwang (24.07.2014, VGN © VGN GmbH)

Der Felsenkeller bietet bei Vorbestellung eine reichliche Auswahl an Speisen und Getränken, gerne werden auch Sonderwünsche, z. B. Spanferkel, Wildschein vom Grill oder Biergulasch, zubereitet.

Felsenkeller Etzelwang

Hauptstr. 3
92268 Etzelwang
Tel: 09663 555 oder 09663 1209 (Brauerei Pürner) oder 0157 54500778
E-Mail: bier@felsenkeller-etzelwang.de
www.felsenkeller-etzelwang.de
Ostern bis Oktober, Fr. ab 16 Uhr, Sa./So. ab 10 Uhr; Feiertage ab 10 Uhr; Mo.–Do. nur nach Voranmeldung für Gruppen (ab 25, max. 45 Personen für den Innenbereich) mit Angabe der Telefonnummer bitte unter 0157 54500778, Frau Lautenschlager.

6. Rückfahrt

Der Bahnhof Etzelwang  befindet sich ca. 500 m unterhalb des Felsenkellers. Verbindungen in beiden Richtungen immer im Stundentakt. Für Fahrten Richtung Nürnberg muss man noch durch die Bahnunterführung, kurz danach links hinauf zum Bahnsteig!

VGN Tipp: Geführte Wanderungen in/um Etzelwang

Kontakt: Dagmar Pickel 09663 1871 oder unter kod.pickel@t-online.de

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/wandern/betriebsausflug-felsenkeller-etzelwang>

Copyright VGN GmbH 2022

Legende:

 R-Bahn mit Bahnhof

 Wanderweg

 Einkehrmöglichkeit

Stand: 01/2015

0 500 1000 1500 m

